

Nachtrag zur Klageschrift

Harald Simon
Im Marixgarten 9
65343 Eltville am Rhein

Harald Simon ▪ Im Marixgarten 9 ▪ 65343 Eltville

Verwaltungsgericht Wiesbaden

Konrad-Adenauer-Ring 15

65187 Wiesbaden

Eltville, den 12.03.2008

Nachtrag zur Klage

in Sachen

des

Harald Simon, Im Marixgarten 9, 54343 Eltville

- Kläger -

gegen den

Hessischen Rundfunk, Bertramstraße 8, D-60320 Frankfurt

- Beklagter -

wegen **Erhebung von Rundfunkgebühren auf „neuartige Rundfunkempfangsgeräte“**.

Ich hatte am 10.03.2008 persönlich eine Untätigkeitsklage nach § 75 Satz 1, 2 VwGO gegen den Beklagten bei Gericht abgegeben.

Heute habe ich einen Widerspruchsbescheid mit Datum vom 06.03.2008 erhalten, der von der GEZ im Auftrag des Beklagten ausgestellt wurde. Mein Widerspruch wurde abgelehnt.

Beweis: Widerspruchsbescheid in Kopie, Anlage B6

Meine Klage und mein Antrag bleiben bestehen, in der Sache hat sich durch den Widerspruchsbescheid nichts geändert. Es liegt lediglich keine Untätigkeit des Beklagten mehr vor, der Klageweg ist durch den Widerspruchsbescheid eindeutig möglich.

Eine Anmerkung zum Widerspruchsbescheid:

Die allgemeinen Ausführungen und der Bezug auf die abgelehnte Verfassungsbeschwerde, die nicht Bestandteil meines Widerspruchs vom 15.08.2007 war, lassen mich vermuten, dass es sich um ein Standard-schreiben ohne konkreten Bezug auf meine Einwendungen handelt. Die Ablehnungsbegründung der Verfassungsbeschwerde verweist ausdrücklich auf den Klageweg, da der Begriff der „neuartigen Rundfunkempfangsgeräte“ unzureichend geklärt sei.

Diese Unbestimmtheit findet sich auch im Widerspruchsbescheid wieder: Anstelle einer präzisen Spezifikation eines „neuartigen Rundfunkempfangsgerätes“ werden nur drei Beispiele aufgeführt.

<Unterschrift>

Eingereichte Dokumente

Widerspruchsbescheid in Kopie, 4 Seiten, Anlage B6